

Braunkohlenplanänderungsverfahren zur Sicherung von Trassen für Rheinwassertransportleitungen zu den Tagebauen Garzweiler und Hambach

Bericht zu den voraussichtlichen Umweltauswirkungen des Vorhabens (UVP-Bericht) und Angaben für den Umweltbericht

- Karte 8 -
Großräumige Prüfung der Entnahmemöglichkeiten und der stärksten Restriktionen für eine Trassenführung

-  Natura 2000-Gebiete und Naturschutzgebiete
-  Rhein
-  Siedlungsflächen
-  Tagebau Hambach

 Potenzielle Entnahmebereiche gemäß Grobprüfung auf der ersten Ebene

 Ramordnerisch gesicherte Trasse der RWTL nach Garzweiler

**- VORABZUG -
STAND 27.06.2022**

Quellen:
Land NRW (2020)
Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0 (www.govdata.de/dl-de/by-2-0)

0 1 2 4 6 8 km



RWE RWE Power AG
Zentrale Standort Köln

Abteilung Tagebauplanung und -genehmigung

Braunkohlenplanänderungsverfahren zur Sicherung von Trassen für Rheinwassertransportleitungen zu den Tagebauen Garzweiler und Hambach

Bearbeitet: Maßstab: 1:70.000

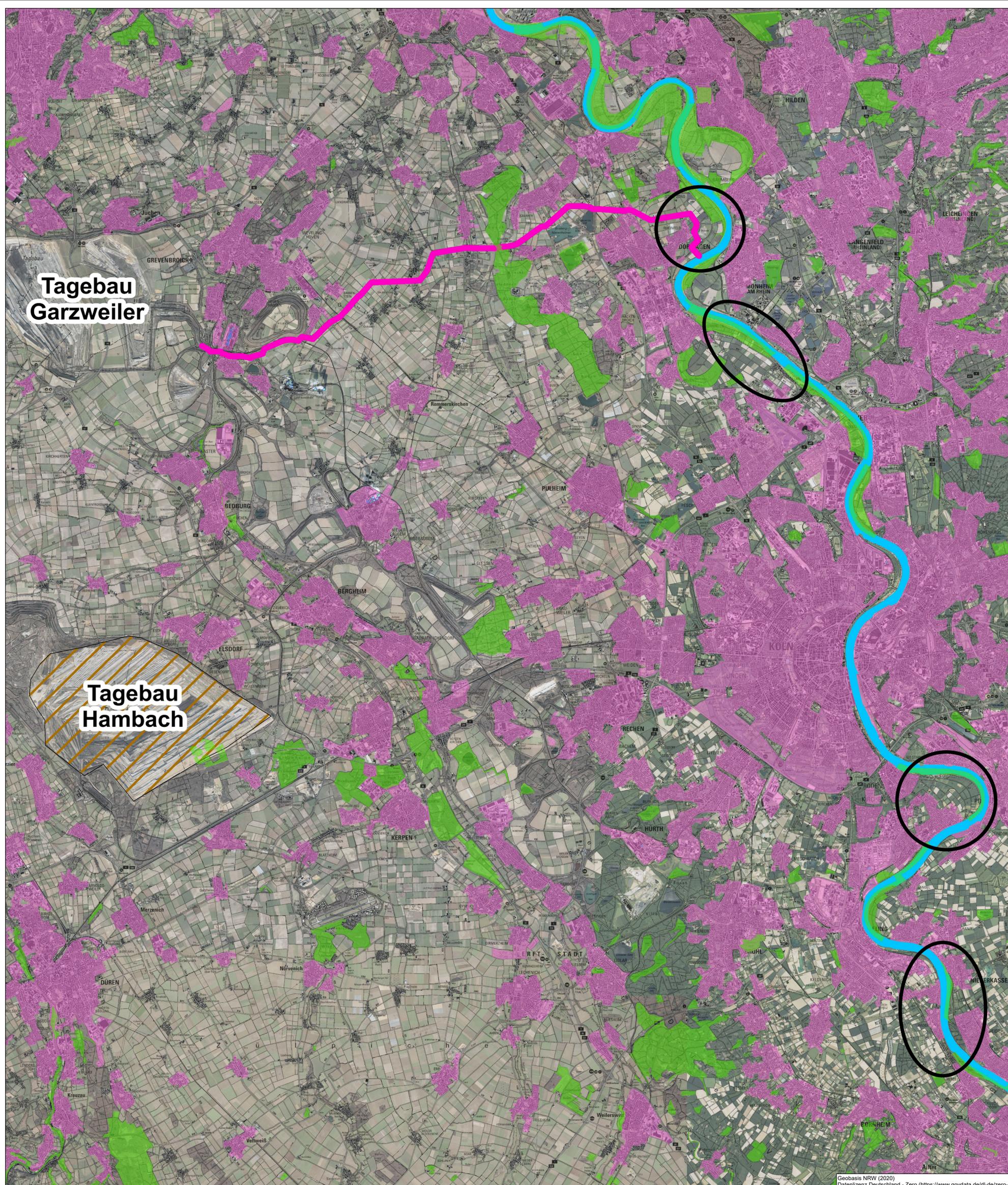
Zeichnungs Nr.:

Anlage

	Zeichen	Datum
 FROELICH & SPORBECK UMWELTPLANUNG UND BERATUNG Wiederfassung Bochum	Bearbeitet: ND	06 / 2022
	Gezeichnet: b.u.	06 / 2022
	Geprüft: BM	06 / 2022

Strategische Umweltprüfung & Umweltverträglichkeitsprüfung
Karte 8: Großräumige Prüfung der Entnahmemöglichkeiten und der stärksten Restriktionen für eine Trassenführung

© Geobasisdaten : Land NRW, Bonn + © RWE Power AG
© Zeichnungsinhalt: © RWE Power AG
Diese Unterlage kann nur mit vorheriger Zustimmung der RWE Power AG an Dritte weitergegeben, verbreitet, durch Bild- oder sonstige Informationsträger wiedergegeben oder vervielfältigt werden. Sie enthält Betriebs- / Geschäftsgeheimnisse sowie geistiges Eigentum der RWE Power AG im Sinne des UIG. Alle Nutzungs- und Verwertungsrechte liegen bei der RWE Power AG.



Tagebau Garzweiler

Tagebau Hambach